



Rueil Malmaison, den 9. 07. 2001

PRESSEMITTEILUNG

Ableben des ehemaligen GTM-Präsidenten, René Gonon.

René Gonon, der fünfzehn Jahre lang die Geschicke von GTM leitete, ist am 28. Juni 2001 in seinem sechsundneunzigsten Lebensjahr verstorben. Er wurde am 2. Juli 2001 in aller Stille beigesetzt.

Er wurde am 15. 05. 1906 geboren, war Absolvent der Ecole Polytechnique, Ingenieur des Corps des Ponts et Chaussées und hatte seine Karriere bei den französischen Eisenbahnen SNCF begonnen.

1954 wurde er zum Generaldirektor von GTM berufen und war dann von 1957 bis 1972 Präsident des GTM-Konzerns, den er in diesen Jahren nachhaltig prägte.

- Als Neuerer hatte er sich für die Verbreitung der Vorspannung eingesetzt und eine besondere Tunnelbautechnik aus Spannbetonfertigteilen entwickelt. Diese innovative Technik kam zwischen 1955 und 1958 in Havanna zum Einsatz.
- Als Wachstumsförderer betrieb er aktiv die internationale Entwicklung von GTM mit großen Staudammprojekten: Keban am Euphrat (Türkei), Cabora Bassa am Sambesi (Mosambik) und die weltweit bisher größte Talsperre Tarbela am Indus in Pakistan.
Mit der 1965 erfolgten Gründung von ETPM entwickelte er den Offshore-Bereich.
Unter seiner Leitung erfolgte ein Vorstoß in den Nuklearsektor. Er sicherte dem GTM-Konzern eine gute Position im französischen Kernkraftwerkbau.
- Als Visionär legte er den Grundstein für die Konzernpolitik im Konzessionsgeschäft. Das erste Konzessionsprojekt war das Parkhaus Haussmann in Paris.
Anfang der 70er Jahre wirkte er an der Gründung von Cofiroute mit.

Bis 1972 war er für GTM tätig und Verwaltungsratsmitglied mehrerer Gesellschaften, u. a. UTE und Soletanche. Von 1971 bis 1976 übernahm er die Leitung von Garonor. Sein Einfluss in der Branche war beträchtlich. Als Präsident der Chambre Syndicale de l'Entreprise Française à l'étranger (Fachverband der französischen Wirtschaft im Ausland) nahm er aktiv an den Vorarbeiten für den VI. Plan teil und leitete die Arbeitsgruppen «Branchenstruktur und Verbesserung der Betriebsführungsmethoden». Sein Prestige reichte weit über die Tiefbaubranche hinaus. 1966 wurde er zum Conseiller d'Escompte und zwei Jahre später in den Generalrat der Banque de France, dem er bis 1972 angehörte, gewählt. Von 1973 bis 1977 führte er den Vorsitz des Baureferats des französischen Arbeitgeberverbands CNPF.

Mit seinem Handeln, das sich nach seinen eigenen Worten auf drei Prinzipien - Teamgeist, Vertrauen, Offenheit - gründete, hat er den GTM-Konzern nachhaltig geprägt.

Pressekontakt: Pierre Coppey

Tel.: 01 47 16 30 07

Fax: 01 47 16 33 88

e-Mail: pcoppey@groupe-vinci.com

Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der
VINCI-Website abrufbar: www.groupe-vinci.com